

# Abtreibungsverbot in Südkorea gekippt

**Seoul.** Südkoreas Abtreibungsverbot verstößt gegen die Verfassung. Das entschied der Verfassungsgerichtshof des Landes am Donnerstag in Seoul. Das Verbot verletze das Recht von Frauen auf Gesundheit, indem es ihnen den Zugang zu »sicheren und rechtzeitigen Eingriffen« verwehre, urteilte das Gericht. Die Regierung muss das Gesetz nun bis Ende 2020 ändern. Derzeit sind Abtreibungen in Südkorea grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten lediglich bei Vergewaltigungen, Inzest oder wenn das Leben der Mutter in Gefahr ist. Frauen, die sich für eine Abtreibung entscheiden, droht eine Haftstrafe von bis zu einem Jahr, Ärzte müssen mit zwei Jahren Gefängnis rechnen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352872.abtreibungsverbot-in-suedkorea-gekippt.html>